



Fonds européen de développement
régional (FEDER)
Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Herzlich Willkommen zum Abschluss-Symposium des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts VITIFUTUR

VITIFUTUR - Transnationale Plattform für angewandte Forschung und
Weiterbildung im Weinbau



- Grenzüberschreitendes Netzwerk aus Praxis und Wissenschaft zwischen Forschungseinrichtungen und Weinbau der Region Oberrhein
- Ziele:
 - Forschung und Innovation für nachhaltigen Weinbau
 - Austausch von Wissen und Erfahrung zwischen Wissenschaft und Praxis
- Hoher Praxisbezug: F&E-Aktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit Praktikern durchgeführt

Wer sind die Projektpartner?

- STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG
-
- Karlsruher Institut für Technologie
- RHEINLAND-PFÄLZ
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFÄLZ
-
- Julius Kühn-Institut
Federal Research Centre for Cultivated Plants
-
-
-
- SCIENCE & IMPACT
- SWISS NANOSCIENCE INSTITUTE



Weitere Partner sind:



- Bioreba AG
- Rebschule V & M Freytag GbR
- Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.
- Badischer Weinbauverband e.V
- Pépinières Jenny
- Conseil Interprofessionnel des Vins d'Alsace
- Kanton Aargau
- Schweizerische Eidgenossenschaft (NRP/ETZ)
- Kanton Basel-Stadt (NRP/ETZ)
- Kanton Basel-Landschaft

Wie wird das Projekt finanziert?

- Projektgesamtkosten: 4.000.339 €
 - Beitrag EU: 1.972.339 €
 - Ko-finanzierende Partner: 2.028.000 €
- Laufzeit: 1.02.2017 – 31.12.2019



Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt.

- Krankheiten der Weinrebe verursachen wirtschaftliche Schäden



- Verbrauch von Ressourcen und Eintrag von Pflanzenschutzmitteln muss nachhaltiger gestaltet werden um Naturhaushalt im Gleichgewicht zu halten

1. Nachhaltiger Weinbau mit resistenten Sorten

Ziel:

Wissenschaftsbasierte Entwicklung innovativer Verfahren in der Rebenzüchtung für nachhaltigen Weinbau mit resistenten Rebsorten (Falscher & Echter Mehltau)

→ u.a. Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

→ Beitrag zum Umweltschutz



2. Strategien zur Verhinderung der Ausbreitung von Viruskrankheiten

Ziel:

Entwicklung von **Strategien** zur Verhinderung der Ausbreitung von Viruskrankheiten der Weinrebe am Oberrhein, die auf Erkenntnissen der virologischen Forschung beruhen





3. Studien zu Holzkrankheiten

Ziel:

Evaluierung von Bekämpfungsmaßnahmen für die Esca-Krankheit auf der Basis von aktuellen Studien zu holzbesiedelnden Pilzen der Weinrebe





- Einrichtung einer **transnationalen Akademie** für angewandte Forschung und Weiterbildung im Weinbau für
 - Nachwuchswissenschaftler
 - Praktiker aus der Weinwirtschaft
- **Projektbeirat** aus Vertretern der weinbaulichen Praxis aus Baden, dem Elsass und der Pfalz



Logos of partner institutions: IWBI (Staatliches Weinbauinstitut Freiburg), UNI FREIBURG, KIT (Karlsruher Institut für Technologie), Rheinland-Pfalz (Diensleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz), Agrosience, JKI (Julius Kühn-Institut Federal Research Center for Cultivated Plants), UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU, CNRS, UNIVERSITÉ HAUTE-ALSACE, INRA (Science & Impact), and SNi (Swiss Nanoscience Institute).



- Infomaterial
- Veranstaltungen
- Pressekonferenzen
- Zeitungsartikel
- VITIFUTUR Website





10:00 Begrüßung/Grußwort



10:15 Vorstellung des Projekts



10:30 Resistente Rebsorten am Oberrhein



11:30 Kaffeepause



11:45 Bedeutung und Vorkommen von Viruskrankheiten



12:45 Mittagspause



13:30 Kleine Dinge ganz Groß gemacht: Elektronenmikroskopie



14:30 Esca am Oberrhein: Erkenntnisse aus dem Projekt



15:45 Schlusswort



16:00 Ende der Veranstaltung und Beginn der Weinverkostung

